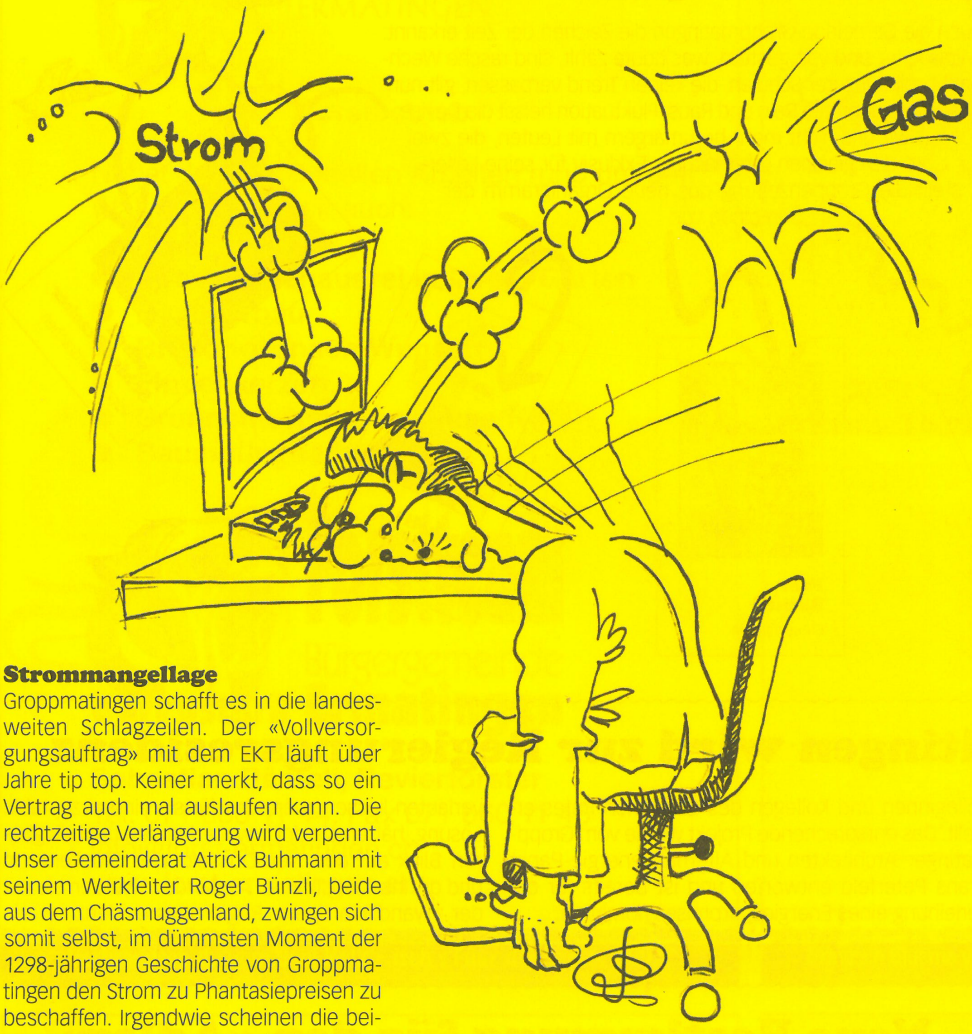
Groppmatinger Mangellagen – eine Übersicht



Strommangellage
Groppmatingen schafft es in die landesweiten Schlagzeilen. Der «Vollversorgungsauftrag» mit dem EKT läuft über Jahre tip top. Keiner merkt, dass so ein Vertrag auch mal auslaufen kann. Die rechtzeitige Verlängerung wird verpennt. Unser Gemeinderat Atrick Buhmann mit seinem Werkleiter Roger Bünzli, beide aus dem Chäsmuggenland, zwingen sich somit selbst, im dümmsten Moment der 1298-jährigen Geschichte von Groppmatingen den Strom zu Phantasiepreisen zu beschaffen. Irgendwie scheinen die beiden den Handelsgrundsatz Stufe Kindergarten «Tief kaufen und hoch verkaufen» völlig falsch verstanden zu haben. Der Gemein Rat als Ganzes hat dann keinen Skrupel, die 300-prozentige Strompreiserhöhung mit einer banalen Tabelle im Blättli zu kommunizieren. Bravo, sehr gut gemacht! Schweizweit Platz 9. So kommt auch das langweiligste Dorf in die nationalen Schlagzeilen.

Gasmangellage
Auch beim Gas schiessen die Preise durch die Decke. Auch hier sind die Konsumenten hilflos ausgeliefert, oder doch nicht? Der «Schlaue Verein Preispolitik» Groppmatingen, SVP, hat rasch eine Lösung bereit. Inspiriert von den mega «Masken-Deals» während Corona, welche kurzfristig ein paar Zürcher SVP Jünglinge zu mehrfachen Millionären machte, sichert sich unser SVP-Vereinsboss, Hausi Brückner, mit seiner hypen Firma «Rette mich» kurzerhand die gigantische Menge vom 1 Milliarde Kubikmeter (1'000'000'000) Gas. Zur Einordnung: Diese Menge entspricht in etwa dem gesamten Inhalt von Untersee, Gnadensee und Zellersee.

Jetzt fragt sich nur, wer denn gerettet werden will. Die Gasnachfrage bricht rasch wieder völlig ein. Die Gaspreise schmelzen rascher als der nicht vorhandene Frühlingsschnee an der Sonne. Unser Hausi Brückner wird ziemlich schnell nervös. Er bietet im verkäuferischen Staffelsprint dem Bund, dem Kanton, den Gaswerken, den Versicherungen, den grossen Immobilienverwaltern, ja selbst dem Papst sein teures Gas an. Kein Schwein interessiert sich für die gigantische Menge Gas. Da nützt es auch herzlich wenig, wenn sich der SVP Club als Winkelried in die Bresche wirft und den Gemeinen Rat von Groppmatingen mit Forderungen nach Begründungen, Rechtfertigungen und tieferen Energiepreisen quält. Das Schöne an der Börse ist doch, dass ein Spekulant locker tausend Prozent Gewinn machen, aber nie mehr als hundert Prozent verlieren kann.

Energiemangellage
Sparen ist angesagt. Überall werden gute Ratschläge erteilt. Einige werden befolgt, die meisten aber ignoriert. Einige Tipps und Massnahmen führen zu teils grotesken Situationen:

- Die Groppmatinger Strassenbeleuchtung wird um 23.00 Uhr gelöscht. Im Dunkeln ist gut munkeln…
- Die gemeindeeigene Weihnachtsbeleuchtung soll im Estrich bleiben. Die SVP bittet daher die privaten Stromzahler, mit ihren privat finanzierten Stimmungsmachern die Adventszeit zu erhellen.
- Der Bund empfiehlt:
  - zu zweit Duschen statt baden. Zum Glück gibt's WG's
  - die Raumtemperatur in den Büros senken. Zum Glück gibt's Homeoffice
  - die Raumtemperatur in den Wohnungen senken. So doof, also doch lieber wieder ins Büro
  - Lichter löschen. Sehr guter Tipp; Die Energieverantwortlichen haben ja sowieso geschlafen, und das geht ohne Licht ja noch viel besser
  - Geräte und Beamte ganz ausschalten, kein Stand-by- oder Schlafmodus. Wieviel Energie verbraucht ein schlafender Beamter mit oder ohne Verantwortung?
  - Kochen mit Deckel drauf. Die alte Pfanne steht doch schon am Herd, nun soll sie auch noch einen Hut tragen?
  - Vorlauftemperatur senken. Der Vorlauf beim Schnapsbrennen wird doch weggeschüttet…
  - Leuchtstofflampen ersetzen. Hat das etwas mit der Fluktuation im Gemeindehaus zu tun?

Personalmangellage Klimaschützer
Die Klimastreiker scheinen vom Personalmangel nicht besonders betroffen. Auch wenn sich die Aktivisten am Boden festkleben oder sich im Stangenwald anketten, geht ihnen das Personal nicht aus. Vielleicht wachsen ja aus den Setzlingen Junge nach, wenn sie lange genug angeklebt bleiben?

Personalmangellage Verwaltung
Die Groppmatinger Gmoendsverwaltung kämpft gegen den Personalschwund. Fast täglich werden neue Abgänge bekannt. Der Einzige, der von der alten Garde noch übrig bleibt, ist der seit vier Jahren im Amt stehende Gmoendspräsident. Alle anderen (auch wenn sie als unersetzlich galten) haben sich irgendwie verflüchtigt.

MÜLLER Haustechnik
Bauspenglerei
Sanitäre Anlagen
Heizungsbau
M. Müller Haustechnik AG
Hauptstrasse 200
8272 Ermatingen
T 071 664 13 64
E info@muellerhaustechnik.ch